

Herr Rechtsanwalt
Lars Kukowski
MRB Fachanwaltskanzlei
Malz Riepe Bunka Kukowski
Schuhstr. 42-43
38100 Braunschweig

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Für die Veranstaltung:

Fachanwaltsfortbildung Erbrecht 2017

Sehr geehrter Herr Kukowski,

wir bestätigen Ihre Teilnahme an der oben genannten Seminarveranstaltung.

Termine: 15.09.2017, von 13:30 Uhr bis 19:00 Uhr
16.09.2017, von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: Celle

Referenten: Dr. Ulf Björner, Syndikusanwalt Landesbank Berlin AG, Ressort
Abwicklung und Verwaltung von Nachlässen
Walter Krug, Vorsitzender Richter am Landgericht Stuttgart a.D.

Die Veranstaltung umfasste abzüglich der Pausenzeiten insgesamt **10 Zeitstunden**.
Wir hoffen, dass Ihnen die Veranstaltung zugesagt hat und freuen uns darauf, Sie bald
wieder als Seminarteilnehmer/in begrüßen zu dürfen.

**Dies war eine Veranstaltung im Sinne von § 15 der Fachanwaltsordnung für die
Fachanwälte für Erbrecht oder am 16.09. auch 5 Stunden für Familienrecht.**

Celle, den 16.09.2017



Anette Schulte
Geschäftsführerin/Rechtsanwältin

Drucken

Fachanwaltsfortbildung Erbrecht 2017 (§15 FAO)

Termin: Freitag und Samstag, 15.09.2017 und 16.09.2017 | freitags von 13.30-19.00 Uhr, samstags von 09.00-15.00 Uhr

Referenten:

Dr. Ulf Björner, Bankkaufmann, Syndikusanwalt bei der Landesbank Berlin AG, Ressort: Abwicklung und Verwaltung von Nachlässen

Walter Krug, Vorsitzender Richter am LG a. D. Stuttgart

Tagungsort:

Celle | Eigener Seminarraum | Bahnhofstraße 6 A, 29221 Celle

Teilnahmebeitrag:

270 ? Inkl. Skript/Print, 255 ? Skript/ Download, 245 ? ermäßigt für Junganwälte / nur Download, zzgl. Ust

Seminarinfo:

10 Std./§ 15 FAO für Erbrecht, am 16.09.17 auch 5 Std. Familienrecht.

Inklusive Skript, Tagungsgetränke und Verpflegung.

Themenübersicht:**Der Erbfall in der Praxis bei Kreditinstituten:**

Unterschiedliche Konto / Depotarten, Auskunftsmöglichkeiten, Auskunftsrechte / pflichten, Verfügungen im Erbfall (Daueraufträge, Überweisungen, Lastschriften etc., Nachweis der Erbenstellung (Legitimationsfragen), Vollmachten, Bürgschaften, Weitere Aspekte (Schließfach, Darlehen, AGBs etc)

Die Lebensversicherung im Erbfall:

Abgrenzung einzelner Beteiligter (VN, versicherte Person, Versicherer, Begünstigter), Bezugsrechtsaspekte (Arten, begünstigte Personen, Sonderfälle des Vertrages zugunsten Dritter), Widerruf der Benennung des Bezugsberechtigten durch die Erben, Auswirkungen auf Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsansprüche, Unterschiede Kapital-LV / Risiko-LV, Vergleich LV mit anderen Versicherungsarten

Die Inhalte werden durch praktische Fallbeispiele ergänzt und vertieft.

Dr. Björner, 15.09.

Erbrechtliche Probleme in Patchworkfamilien - Testaments- und Vertragsgestaltung (zivilrechtlich)

Vorgehensweise bei der Testamentsgestaltung, Stör-/Streitfallanalyse, Vorbereitung zur Gestaltung, Vermögensflussanalyse, Substanz- und Nutzungszuweisung, Wahl-Zugewinnngemeinschaft, Altersvorsorge für den überlebenden Partner, Vor- und Nacherbschaft, Wohnungsrecht / Nießbrauch, eheliche und nichteheliche Kinder, Wiederverheiratung des verwitweten Ehegatten, Auswirkung auf Testamente und Erbverträge

Rechtswahlalternativen, Rechtsgestaltungsmöglichkeiten

Krug, 16.09.
